

Segeln mit der Csardas in Holland

14. – 18.5.1997



*Obere Reihe: Reinhild, Karlheinz, Uli, Peter, Anne und der Maat Moa
Untere Reihe: Annemie, Dieter, Christa, Ingrid, Bernard, Waltraud, Roland, Heinz*



Mit der Csardas unternehmen wir den zweiten gemeinsamen Törn mit der Fechtabteilung unseres Sportvereines, dem VfL Sankt Augustin. Über Pfingsten haben wir fünf Tage gebucht, einen Tag länger als beim ersten Segeltörn 1992. Monnikendam ist unser Ausgangshafen. Skipper Hans und seine Jette betreuen uns zusammen mit dem Maat Moa. Mit an Bord ist auch der Hund „Bolle“.

Links: Die Csardas



Oben: Die Csardas mit vollen Segeln



Oben: Bernard und Karlheinz im Klüvernnetz



Essen und Trinken spielen eine wesentliche Rolle an Bord. Links oben Christa mit Genever rechts oben Peter mit Matjes. Unten links Bernard und Roland, rechts Service an Bord.





Oben: Die Spitzenköche Roland und Bernard – zum Teil in nicht alltäglicher Arbeitshaltung
Unten rechts: Roland, der Seefahrer
Unten links: Hans, der Skipper mit Jette





Oben: Dieter und Ingrid holen die Großschott dicht

Rechts: Nachbau der Batavia in Lelystad

Unten: Das Ende einer Nachtfahrt nach Leystad



Links: Einen Original-Genever gibt es für Karlheinz zum Abschied

Reinhild hat für alle Tischkärtchen mitgebracht. In jedem Hafen schreiben wir die aktuelle Schiffposition auf diese Kärtchen.

Am Ende der Reise verfasst Roland einen launigen Beitrag für das Gästebuch Csardas, siehe die folgenden drei Seiten.



PFINGSTEN 1997

TROTZ SCHLIMMSTER BEFÜRCHTUNGEN —
NICHT AUF DEN HUND GEKOMMEN!

DANK
AN SKIPPERHANS,
SEINER JETTE
UND MAAT MOA
DANK AUCH
AN BOLE



REINHILD + HEINZ
WALTRAUD + BERNARD
ULLI + HEINZ KARL
INGRID + DIETER
PETER, ANNETTE
+ ANNE
CHRISTA + ROLAND.

14.05.

MONNICKENDAM

① EINSCHIFFEN, 20.00U.

EINWEGEN DURCH SKIPPER
UND SEN FRO JET,

NICHT NUR WEGEN IHR
SCHLAFLOSE NACHT VER-
BRACHT. EINER DIESER
HOLLÄNDISCHEN
HANDELSLEUTE

WILL 900 GULDEN
FÜR DIE 2 1/2 TONNEN
PROVIANT

ANKWASSTEREN?!? ENKHUIZEN
HOORN

AM NÄCHSTEN MORGEN
NICHTS VOM WASSER
ZU SEHEN!

MONNICKENDAM

② ALLES IST ZU-
GEDAMPFT VON
DER SCHILLER-
WOCHEN RÄUCHEREI.



DIE ZWEI AUSGE-
WACHSENEN KATENRAUCH-
WÜRSTE ALS KLÜVER-
BÄUME ZU TARNEN.

ANGESICHTS DER
PROVIANT-ÜBERFRACHT
ENTSCHLIESST SICH DER
SKIPPER MIT DEM NACH-
BARBOOT IM "PÄCKCHEN"
AUSZULAUFEN - IN MUIDEN
MUSS JET DANN DOCH
VON BORD.

NOCH MEHR

RECHNUNG
16.05.97
17.05.97
18.05.97
19.05.97
20.05.97
21.05.97
22.05.97
23.05.97
24.05.97
25.05.97
26.05.97
27.05.97
28.05.97
29.05.97
30.05.97
31.05.97
15.05.97
16.05.97
17.05.97
18.05.97
19.05.97
20.05.97
21.05.97
22.05.97
23.05.97
24.05.97
25.05.97
26.05.97
27.05.97
28.05.97
29.05.97
30.05.97
31.05.97

Tischkarte
des
Skippers

kipper

BERNARD HAT ZUM ERSTENMAL

JENEVÉ-NAUKOSE
WERT UNS DIE SONNE
UND DER DUFT VON
FRISCH GEBACKENEN
SPIEGEL EIERN. K.H.
ENTWIRFT NOCH AM
FRÜHSTÜCKTISCH EINEN
RAFFINIERTEN PLAN,
WIE WIR IN ENKUIZEN
DIE "ÜBERNAHME" VON
ZWEI MATROSEN
(ANNIE & PETER) UND
DIE "EINNAHME" VON
60 SCHOLLERN OHNE
KOMPLIKATIONEN REGELN.
CHRISTA & REINHILDE
NUTZEN DEN LANDGANG
AM ABEND UM DIE
BORDKASSE AUFZUFÜLLEN
- OHNE ERFOLG -
KURZ VOR MITTERNACHT
WERDEN PETER & ANNIE
IN EINEM "KOREANER"
GESICHTET UND SOFORT
GEENTERT. IN DIESE
NACHT WIEDER SCHLAF-
PROBLEME: WER SCHLÄFT
WANN, WIE WO ..
K.H. SCHLÄFT IMMER NOCH
BEI ROLAND K. CHRISTA
IM ETAGENBETT.

4. HEINZ GEWINNT AUCH
AM 4. TAG DAS RENNEN UMSBAD
UND MACHT DURCH
ABWECHSELNDE PUMP-
UND FLUCHGERÄUCHE

AUF SICH HINRICHTEN.
DAMIT SIE WENIGSTENS
BEIM FRÜHSTÜCK IN DER
1. REIHE SITZEN, ZIEHEN
WALTRAUD + BERNARD
INS RESTAURANT UM.
(AM LEIZENTAG FEHLEN DIE
EIER BEIM FRÜHSTÜCK !!)
AN DIESEM TAG VERSUCHEN
WIR DEN ATLANTIK ZU
ÜBERQUEREN - FAHREN
JEDOCH IN DIE FALSCH
RICHTUNG UND KOMMEN
NUR BIS URK.
K.H. VERSUCHT "GRÜNZEUS"
ZU ORGANISIEREN UND
KOMMT EINER KISTE
HEINRIK ZUKÜCK.
DER KOCH FLUCHT,
KANN ABER DANN DOCH
IM TAUSCH ZWEI SALAT-
KÖPFE VOM SKIPPER
ORGANISIEREN LASSEN. *)
MÜSSEN NOCH AM GLEICHEN
ABEND VOR DEN EINGE-
BORNEN FLIEHEN.
KOMMEN BIS LELYSTAD,
UND MÜSSEN AM NÄCHSTEN
MORGEN ZU FUSS ZUR
BATAVIA. SIND BEEIN-
DRUCKT UND VERSUCHEN
UNSERE FRISCH GEWONNEN
SCHIFFSBAU KENNITNISSE
AUF DER CSARDAS AN
ZU WENDEN. UND HANS
DAVON ZU ÜBERZEUGEN
SEIN SCHIFF UMZUBAUE.

*) HANS HAT CA 30 LITER ALCOEL
ALS OLIO DANIG VERKAUFT) →

WOLLE KUCH MITMORGE
DEN PLAN IN DIE FAT
UMSEREN WOLLTE,
ER IST KLÄGLICH FEHL-
GESCHLAGEN:
AM LETZTEN ABEND
SIND DIE ABHÄNGIGKEITEN
VERSTOPFT.
DIE SCARDAS MACHT IN
HOORN NAHE DER
HAFTANSTALT FEST UND
DIE AUSSICHTEN JEMALS
DEN HEIMATHAFEN ZU
SEHEN, SCHWINDEN
STÜNDLICH.
ANNE ZERPFLÜCKT
AN DIESEM ABEN VÖLLIG
PLANLOS ZWEI EISBERG-
SALATE.

KITINGTSONNTAG 22004 -
ANES WIEDER IM LOT
AUF'M BOOT. DER ABFLUSS
IST FREI UND DIE CHARTER-
BESATZUNG HAT IHRE UMBAU-
PLÄNE AUFGEZEIGT.
RUHE KEHRT EIN AUF
DER CSARDAS.
DIE LETZTE NACHT ENDET
WIE DIE NÄCHTE ZUROR:
HEINZ GEWINNT WIEDER DAS
RENNEN UM DEN 1. DUXHANS
UND INGRID STEHT WIEDER
OHNE BRILLE IN SELTSAM
GEBÜCKTER HALTUNG VOR
3 KAFFEEKANNEN.
WAS FEHLT IST DER DUFT
VON FRISCH GEBACKENEN
SPIEGEL EIERK. ...

... ALL DIESSES WIRD UNS FEHLEN,
MORGEN UND ALL DIE TAGE,
WO WIR FERN DER CSARDAS
IN UNSEREN BETTEN ERWACHEN!

Renard, Robert, Waldbrand
Ingrid, Seidman, Annette, Christa
Karl Heinz, Ulrike, Anne, Gering, Jahn
Petra, Reinhold, Tute
Dank von vorzüglichen Smoothie + Backschof. etc.

DIE JUNGS AUS DER KOMBÜSE
BEDANKEN SICH BEI MANNSCHAFT & SKIPPER
FÜR DAS ENTGEGENGEBRACHTTE VERTRAUEN
BOB & BERNIE